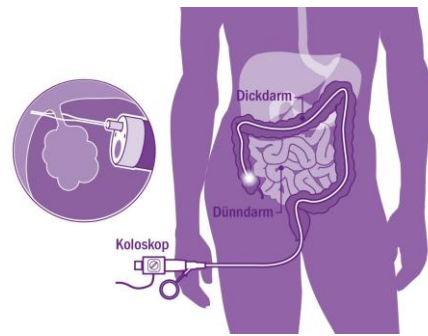


Name / Vorname

Geb.Datum / Wohnort

## Patientenaufklärung zur Magen- und Darmspiegelung Ösophago-Gastro-Duodenoskopie und Ileo-Koloskopie



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Magenspiegelung, eine Darmspiegelung oder eine Magen- und Darmspiegelung geplant. Wir möchten Ihnen hierzu wichtige zusätzliche Informationen geben.

Quelle: Felix Burda Stiftung

### **Die Magenspiegelung... (Gastroskopie)**

...wird bei bestimmten Beschwerden wie Schluckstörungen, Sodbrennen, Übelkeit u.a. zur genauen Untersuchung von Mundhöhle, Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm durchgeführt.

**Rachenbetäubung** Der Rachen wird zur Untersuchung mit einem Spray betäubt, lose Zahnprothesen werden entfernt. Zum Schutz Ihrer Zähne erhalten Sie einen Beißring zwischen die Zähne.

**Durchführung** Die Untersuchung erfolgt mit einem flexiblen Instrument, dem Gastroskop. Das Gastroskop ist mit einer Kamera ausgestattet, mit der die Untersuchung auf einen Monitor übertragen wird. Zur besseren Sicht wird über das Gerät Luft eingepulst. Die Spiegelung dauert nur wenige Minuten.

**Probenentnahme** Über einen Arbeitskanal können während der Untersuchung mit kleinen Instrumenten (Biopsiezange) Gewebeproben entnommen werden.

**Untersuchungen** Diese Proben dienen der **externen** feingeweblichen Untersuchung (Histologie/Pathologie) oder der Prüfung hinsichtlich einer Besiedelung mit Bakterien mittels Schnelltest (Helicobacter pylori).

**Unannehmlichkeiten** Schmerzen treten bei der Entnahme von Gewebeproben nicht auf. Nicht selten kommt es aber beim Einführen des Endoskops zu einem Würgereiz.

**Sedierung** Auch zur Magenspiegelung können Sie eine Beruhigungsspritze erhalten. Sie bewirkt, dass man bei der Untersuchung schläft und keine Unannehmlichkeiten empfindet.

**Nach der Spiegelung** Wegen der Rachenbetäubung können Sie erst nach 2 Stunden wieder essen und trinken.

**Vorbereitung** Bitte nehmen Sie mindestens 8 Stunden vor der Magenspiegelung keine Nahrung zu sich. Trinken von klarem Wasser ist bis 2 Stunden vor der Spiegelung erlaubt. Ihre Medikamente können Sie auch noch am Tag der Untersuchung mit einem Glas klarem Wasser zu einnehmen.

### **Mögliche Komplikationen bei der Magenspiegelung (Gastroskopie):**

Die Magenspiegelung stellt heute eine routinemäßige Standarduntersuchung dar.

**Komplikationen** Bei Magenspiegelungen treten ernste Komplikationen sehr selten auf (ca. 0,01%).

#### **Organverletzung mit Perforation**

Extrem selten. Behandlung: Operation

#### **Blutung z.B. nach Entnahme von Gewebeproben**

Extrem selten. Behandlung: Durch Injektion blutstillender Medikamente oder Anbringen von Metallclips

#### **Herz-Kreislauf-Störungen oder Störung der Atmung**

Zur sofortigen Erkennung von Problemen werden die Blut-Sauerstoffsättigung und der Puls ständig gemessen, überwacht und dokumentiert (Pulsoxymetrie)

#### **Verkehrs- und Rechtsfähigkeit**

Nach Sedierung, wird Ihr Reaktionsvermögen für mehrere Stunden beeinträchtigt sein. Am Tag der Untersuchung dürfen Sie deshalb kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

#### **Schädigungen des Gebisses**

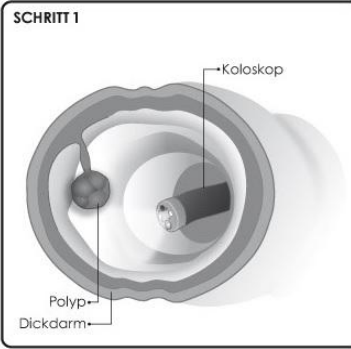
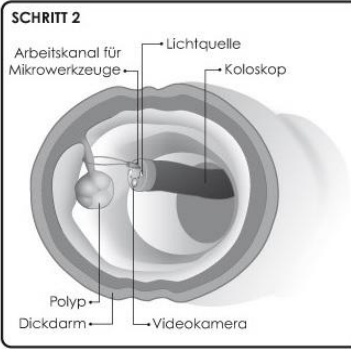

sehr selten, vor allem bei lockeren Zähnen möglich


**Reizung des Kehlkopfs** kann zu Heiserkeit und Schluckbeschwerden führen.

## Die Dickdarmspiegelung (Koloskopie)...

...wird als Vorsorgeuntersuchung oder bei bestimmten Beschwerden wie z.B. Blut im Stuhl, Durchfall, Verstopfung, unklare Bauchschmerzen, Blutarmut zur genauen Untersuchung des kompletten Dickdarmes vom After bis zum Blinddarm und dem hier endenden Dünndarm durchgeführt.

**Die Koloskopie ist sicher, sauber, schmerzfrei.**

<p><b>SCHRITT 1</b></p>  <p>Ab 55 zahlt die Krankenkasse die Vorsorgekoloskopie. Die Untersuchung dauert nur ca. <b>20 Minuten</b>.</p>	<p><b>SCHRITT 2</b></p>  <p><b>Vorsorge und Behandlung in Einem.</b> Wird ein Polyp (Vorstufe von Darmkrebs) entdeckt, kann er sofort, sicher, sauber und schmerzfrei entfernt werden.</p>	<p><b>SCHRITT 3</b></p> <p><b>Glückwunsch!</b> Während der Untersuchung wurden alle Polypen aus dem Darm entfernt.</p>  <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Polypen gefunden und entfernt:</b> Der Gastroenterologe empfiehlt die <b>nächste Darmspiegelung in 3 oder 5 Jahren</b>.</li><li>• <b>Nichts Auffälliges</b> entdeckt: In <b>10 Jahren</b> die <b>Vorsorgeuntersuchung</b> wiederholen.</li></ul>
--	---	---

Weitere Informationen unter [www.darmkrebs.de](http://www.darmkrebs.de) 

Quelle: Felix Burda Stiftung

**Durchführung** Die Untersuchung erfolgt mit einem flexiblen Instrument, dem Koloskop. Dieses ist mit einer Kamera ausgestattet, mit der die Untersuchung auf einen Monitor übertragen wird. Sie kommen komplett vorbereitet zu Ihrem Termin in die Praxis. Nach einer kurzen Vorbereitung erfolgt die Spiegelung, aufgrund der möglichen Unannehmlichkeiten, zumeist unter Sedierung. Die Spiegelung dauert ca. 20 Minuten. Zur besseren Sicht wird über das Koloskop Kohlendioxid eingeblasen, so dass Veränderungen besser erkannt werden. Während der Untersuchung können Gewebeproben entnommen oder Polypen abgetragen werden.

**Vorbereitung zur Darmspiegelung** Der Darm muss für eine bestmögliche Einsicht gründlich gespült werden. Die Vorbereitung erfolgt zu Hause. (Siehe gesonderte Anleitung zur Darmspülung). Bitte halten Sie den Plan exakt ein. Nach erfolgter Vorbereitung, darf bis zur Spiegelung nur noch Wasser oder Tee getrunken werden.

**Probenentnahme** Über einen Arbeitskanal können während der Untersuchung mit kleinen Instrumenten Gewebeproben entnommen werden oder falls notwendig Polypen abgetragen werden. Polypenabtragungen dienen der Krebsvorsorge.

**Untersuchungen** Diese Proben werden **extern** feingeweblich untersucht. (Histologie/Pathologie)

**Unannehmlichkeiten** Schmerzen treten bei der Entnahme von Gewebeproben nicht auf. Durch die Dehnung der Dickdarmschlingen bei der Passage der verschiedenen Kurven des Darmes kann es jedoch beim Vorschieben des Endoskops zu ziehenden Schmerzen kommen. Auch das eingeblasene Gas kann Schmerzen verursachen. Die Verwendung von Kohlendioxid anstatt Raumluft verbessert diese Beschwerden deutlich.

**Sedierung** Durch die Gabe einer Beruhigungsspritze (Sedierung) schlafen Sie während der Untersuchung und verspüren praktisch keine Unannehmlichkeiten.

**Nach der Spiegelung** Nach Sedierung, wird Ihr Reaktionsvermögen für mehrere Stunden beeinträchtigt sein. Am Tag der Untersuchung sollten Sie deshalb kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

### Informationen zur Polypenabtragung (Polypektomie)

Ein Großteil der Darmkrebsgeschwüre entsteht über Vorstufen aus Schleimhautwucherungen, sog. Polypen. Diese können im Rahmen von Vorsorge-Darmspiegelungen erkannt und abgetragen/entfernt werden. Die Wahrscheinlichkeit an Darmkrebs zu erkranken kann deutlich reduziert werden.

Die Entfernung von Polypen geht mit erhöhtem Risiko für eine Verletzung der Darmwand oder Nachblutung einher. Der therapeutische Vorteil überwiegt jedoch bei Weitem dem Risiko für Komplikationen.

Nach einer Polypenabtragung bitten wir Sie folgendes zu beachten:

**Blutverdünnende Medikamente** Bitte sprechen Sie die Einnahme mit uns ab. Meist kann bereits nach wenigen Tagen wieder mit der Einnahme begonnen werden.

**Blutabgang** Sollten Sie in Ihrem Stuhlgang größere Mengen Blut oder Blutgerinnsel bemerken, bitten wir Sie sich umgehen bei uns zu melden.

**Schmerzen** auch bei deutlichen Bauchschmerzen sollten Sie sich unverzüglich melden.

Außerhalb der Praxiszeiten können Sie sich im Notfall bei der ausgegebenen Notfallnummer unserer Praxis melden bzw. das nächste Krankenhaus aufsuchen.

### Mögliche Komplikationen bei der Darmspiegelung (Koloskopie):

Die Darmspiegelung stellt heute eine routinemäßige Standarduntersuchung dar.

**Komplikationen** Bei Darmspiegelungen treten selten Komplikationen auf, der diagnostische und therapeutische Vorteil überwiegt deutlich im Vergleich zum Risiko der Spiegelungen.

#### Organverletzung mit Perforation

Extrem selten; ca. 0,08% bei Vorsorge-Darmspiegelungen.

Bei Polypektomie erhöht sich das Risiko je nach Polypengröße. Behandlung: Operation

#### Blutung besonders nach Entnahme von Gewebeproben

Sehr selten; ca. 0,3%. Bei Polypektomie erhöht sich das Risiko je nach Größe des Polypen. Bei gestörter Blutgerinnung häufiger (z.B. angeboren, bei blut-verdünnenden Medikamenten oder Lebererkrankungen)

Behandlung: Durch Injektion blutstillender Medikamente oder Anbringen von Metallclips

#### Herz-Kreislauf-Störungen oder Störung der Atmung

Zur Vorbeugung werden die Blut-Sauerstoffsättigung und der Puls ständig gemessen, überwacht und dokumentiert (Pulsoxymetrie)

#### Verkehrs- und Rechtsfähigkeit

Nach Sedierung, wird Ihr Reaktionsvermögen für mehrere Stunden beeinträchtigt sein. Am Tag der Untersuchung dürfen Sie deshalb kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

#### Seltene Allgemeine Komplikationen

Fieber, Keimverschleppung, Sepsis – Sollten Sie zur Untersuchung eine Antibiotikaphylaxe zum Schutz vor einer Herzklappenentzündung benötigen, sprechen Sie uns bitte darauf an, wir verabreichen die Infusion direkt während der Untersuchung.

Allergische Reaktionen auf Materialien oder Medikamente – bitte nennen Sie uns mögliche Allergien

#### Komplikationen durch die Infusionsnadel (venöser Zugang)

Weichteilinfektionen

**Alternativen zur Magen- und Darmspiegelung...** existieren nicht mit vergleichbarer Aussagekraft

Alternative Methoden (Ultraschall, Röntgen und Kernspintuntersuchungen) können nur große Befunde nachweisen, haben mögliche schädliche Wirkungen (Strahlenbelastung) und ermöglichen keine Entnahme von Gewebeproben.

### Hygiene

Die Arbeit in unserer Praxis erfolgt nach dem aktuellen Stand der Technik und nach den aktuellen Richtlinien des Robert Koch Instituts. Modernste Geräte und Standards garantieren Reinigung, Aufbereitung und externe Kontrolle auf höchstem Niveau.

Für Biopsien (Zange) und Polypabtragungen (Schlinge) verwenden ausschließlich Einwegmaterial.

### **Sedierung (Schlafspritze)**

Die Magen- und Darmspiegelung kann ohne Schlafspritze durchgeführt werden. Die dabei auftretenden Unannehmlichkeiten werden jedoch individuell sehr unterschiedlich empfunden. Der Vorteil der Durchführung ohne Sedierung liegt darin, dass Sie direkt nach der Untersuchung die Praxis verlassen können und ohne Einschränkung Ihren Alltag fortsetzen können. Mit Sedierung schlafen Sie während der Untersuchung und haben danach keine Erinnerung an die Untersuchung.

Durch die verwendeten Narkosemittel/Sedativa können jedoch Nebenwirkungen und Komplikationen auftreten. Es werden sehr kurz wirkende Medikamente verwendet.

### **Tiefe der Sedierung**

Trotz individueller Dosierung ist die Tiefe des Schlafes nicht immer zu 100% vorhersehbar. Es kann selten zu einer kurzen vollständigen Narkose kommen, bei der lebenserhaltende Reflexe beeinträchtigt werden. Dann müssen wir Gegenmaßnahmen einleiten (z.B. Unterstützung der Atmung).

### **Kreislaufdepression**

Durch eine Schwächung des Kreislaufs und des Atemantriebs kann es unter Sedierung auch zum Abfall der Sauerstoffsättigung im Blut und zum Blutdruckabfall kommen. Zur sofortigen Erkennung erfolgt die kontinuierliche Überwachung dieser Werte.

### **Notfallmaßnahmen**

Wir sind zur Überwachung und zur Unterstützung der Atmungs- und Herz-Kreislauf-Funktion eingerichtet und ausgebildet. Bei Bedarf erhalten Sie jederzeit Sauerstoff.

### **Aufwachraum**

Nach der Untersuchung werden Sie in unseren separaten Aufwachraum gebracht. Hier werden Sie ausruhen bis Sie **in Begleitung** entlassen werden können.

### **Befundbesprechung**

Bevor Sie nach Hause gehen, wird der Untersuchungsbefund mit Ihnen besprochen. Ihr Hausarzt bzw. der zuweisende Arzt erhält nach ca. 2 Wochen das endgültige Ergebnis der Gewebeproben zugeschickt.

### **KEINE Verkehrs- und Rechtsfähigkeit**

Nach der Untersuchung mit Sedierung dürfen Sie bis zum Folgetag nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, kein Fahrzeug führen, keine Maschinen bedienen und keine rechtlich bindenden Entscheidungen treffen.

### **Entfaltung des Darmes mit Hilfe von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**

Die moderne Koloskopie wird als „sanfte Koloskopie“ mit Sedierung (Schlafspritze) und Entfaltung des Darmes mit Kohlendioxid anstatt Raumluft durchgeführt. Das Einblasen von Gas in den Darm ist notwendig um eine optimale Sicht zu erlangen. Das verwendete Gas Kohlendioxid wird vom Darm rasch aufgenommen und über die Lunge abgeatmet. Unannehmlichkeiten sind dadurch sehr selten.

Die „sanfte Koloskopie“ ist nur durch eine moderne kostspielige technische Ausstattung möglich.

Leider übernehmen die Krankenkassen nicht die Kosten für diese besondere technische Ausstattung.

Die Mehrkosten für die Verwendung von Kohlendioxid werden Ihnen in Rechnung gestellt.

### **Externe feingewebliche Untersuchung**

Ihre Proben/Biopsien werden extern durch eine Pathologiepraxis feingeweblich untersucht. Dies erfolgt per Überweisung. Bei Privatpatienten und Selbstzahlern entstehen hierdurch zusätzliche externe Kosten.

**Ausfallhonorar...** Ich wurde darauf hingewiesen, dass mit mir ein Behandlungstermin zur Endoskopie vereinbart wird. Mir ist bekannt, dass dieser Termin extra für mich freigehalten wird und dass es deshalb aus organisatorischen Gründen notwendig ist, dass ich für den Fall einer Verhinderung rechtzeitig - spätestens 2 Tage vor dem Termin – absage, damit noch die Möglichkeit besteht „Ersatzpatienten“ einzubestellen. Sollte ich dennoch nicht rechtzeitig absagen, ist mir bekannt, dass mir die Kosten für die im Termin vereinbarte Behandlung in Rechnung gestellt wird, wobei das anzurechnen ist, was infolge des Unterbleibens der Behandlung erspart wurde oder durch Behandlung anderer Patienten erworben wurde (siehe § 615 BGB Vergütung bei Annahmeverzug und bei Betriebsrisiko). Eine Kopie dieser Vereinbarung habe ich erhalten.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

**Liegen bei Ihnen folgende Erkrankungen vor?**

Allergie auf Latex, Pflaster, Propofol oder Sojaprotein, andere Allergien	Ja	Nein
Erkrankungen der Atemwege (Lungenkrankheit, Asthma, COPD...)	Ja	Nein
Herz- oder Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche, KHK	Ja	Nein
Akute oder chronische Infektionskrankheiten, Hepatitis, HIV, MRSA ...	Ja	Nein
Blutgerinnungsstörung (angeboren, erworben oder durch Medikamente)	Ja	Nein
Metallimplantate (Hüft-, Knie-, Schulter-Prothese, künstliches Gelenk)	Ja	Nein
Epilepsie, Krampfleiden	Ja	Nein

**Bitte Ausweise für Allergien und Schrittmacher bzw. den Herzpass etc. mitbringen.**

Sonstige Erkrankungen ? \_\_\_\_\_

Sind Sie schon einmal im Bauchraum operiert worden?	Ja	Nein
Könnten Sie schwanger sein?	Ja	Nein
Nehmen Sie Medikamente ein?	Ja	Nein

Falls Sie gerinnungshemmende Medikamente / Blutverdünner einnehmen, besprechen Sie bitte das individuelle Vorgehen vorab. Häufig können diese Medikamente trotz geplanter Untersuchung weiter eingenommen werden. Sprechen Sie uns bitte darauf an.

**Einverständniserklärung Magenspiegelung, Darmspiegelung, Polypektomie, Sedierung**

Ich fühle mich über die geplante Magen- und/oder Darmspiegelung gut aufgeklärt. Zu dieser Untersuchung habe ich keine weiteren Fragen.	Ja	Nein
Ich stimme der Mitteilung der Befunde an den zuweisenden Arzt zu.	Ja	Nein
Ich stimme der externen feingeweblichen Untersuchung zu.	Ja	Nein

Ich bin einverstanden:

... mit der Durchführung der Magenspiegelung (Gastroskopie)	Ja	Nein
... mit der Durchführung der Darmspiegelung (Koloskopie)	Ja	Nein
... mit der Durchführung einer Polypenabtragung (Polypektomie)	Ja	Nein
Ich wünsche eine Sedierung (Schlafspritze). Nach der Untersuchung versichere ich, nicht aktiv am Straßenverkehr teilzunehmen. Ich werde mich in der Praxis abholen lassen oder mit dem Taxi nach Hause fahren	Ja	Nein

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGEL):

Ich wünsche eine Gastroskopie mit Helicobacter pylori Schnelltest Dies ist eine Leistung, die wir Ihnen mit <b>10,- Euro</b> in Rechnung stellen.	Ja	Nein
Ich wünsche eine Gastroskopie mit Laktose-Intoleranz Schnelltest Dies ist eine Leistung, die wir Ihnen mit <b>50,- Euro</b> in Rechnung stellen.	Ja	Nein
Ich wünsche eine Koloskopie mit CO <sub>2</sub> -Verwendung anstatt Raumluft Dies ist eine Leistung, die wir Ihnen mit <b>20,- Euro</b> in Rechnung stellen.	Ja	Nein

\_\_\_\_\_  
 Datum und Unterschrift des Patienten

\_\_\_\_\_  
 Aufklärender Arzt

## Vorbereitung zur Darmspiegelung

### **In der Woche vor der Untersuchung**

- Verzichten Sie auf Saaten, Samen und Körner.

### **Am VORTAG der Untersuchung**

- Nehmen Sie ein leichtes Frühstück zu sich (Kein Vollkorn, keine Ballaststoffe)
- Essen Sie zum Mittagessen eine Suppe (besser Nudelsuppe als Gemüsesuppe)
- Danach essen Sie bitte nichts mehr, Trinken so viel Sie wollen

### VORTAG Untersuchung - Nachmittag: Darmspülung (1. Teil)

- Nehmen Sie nach Anleitung die 1. Portion der Vorbereitung ein
- Trinken Sie bitte reichlich nach - mindestens 2 Liter (alles außer tief gefärbte Flüssigkeiten)
- Die Abführwirkung hält ca. 3 Stunden an
- Mehr Trinken ist jederzeit erlaubt

4-5 Stunden später oder nach der Nachtruhe

### Spät am Vorabend ODER 4 Stunden vor der Spiegelung: Darmspülung (2. Teil)

- Nehmen Sie nach Anleitung die 2. Portion der Vorbereitung ein
- Trinken Sie bitte reichlich nach - mindestens 2 Liter (alles außer tief gefärbte Flüssigkeiten)
- Mehr Trinken ist jederzeit erlaubt
- Kommen Sie zu Ihrem Termin

- Sollten während der Vorbereitung Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns.

- In diesem Fall kann die Darmspiegelung trotzdem stattfinden.

Bei Fragen oder Problemen können Sie uns jederzeit telefonisch erreichen.

**TELEFON            0731 – 93 40 97 96 (Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr)**

**Termin:** \_\_\_\_\_

**Bitte bringen Sie ein großes Handtuch und eine Decke  
mit zur Untersuchung**

**Das vorbereitete eRezept ist innerhalb von 4 Wochen mit Ihrer  
Gesundheitskarte in einer Apotheke einzulösen!**